



Jahresbericht des Präsidenten 2012

Das Jahr im Überblick

Ich blicke auf ein erfolgreiches erstes Amtsjahr als Präsident zurück. Durch die neue Konstellation im Vorstand galt es sich in diesem Jahr in der Zusammenarbeit zu finden und gemeinsam die Aufgaben im Verband zu bewältigen. Zum einen wurden Aufgaben aus vergangenen Jahren aufgearbeitet, das tägliche Geschäft weitergeführt und neue Ideen für die Zukunft entwickelt.

In Zusammenarbeit mit den Unterverbandspräsidenten sorgte die Überarbeitung der Statuten sowie des Festreglements für lange Sitzungen und hitzigen Diskussionen. Es ist nicht zu vergessen, dass dank dem Verband Akkordeon Schweiz auch im Jahr 2012 wieder ein eidgenössisches Fest durchgeführt werden konnte an das sich sicherlich alle gerne zurückerinnern.

Weiter hat es mich gefreut viele interessante und unterhaltsame Konzerte in unserem Verbandsgebiet besuchen zu dürfen bei denen ich jeweils herzlich begrüsst wurde.

Delegiertenversammlung ZAMV / 3. Februar / Gisikon

Die Delegiertenversammlung wurde vom Handharmonika Club Root Perlen organisiert und fand im Restaurant Tell in Gisikon statt. Der Schwerpunkt der Delegiertenversammlung lag sowohl in der Wahl der neuen Vorstandsmitglieder als auch bei der Statutenrevision. Karl Odermatt, Marc Draeger und Peter Bircher sind neu im Vorstand tätig. Nach 18 Jahren Vorstandsarbeit hat nun Brigitte Eicher ihr Amt abgegeben. Bei den Anträgen stand die Namensänderung des Verbands im Zentrum. Dies bedingt eine komplette Revision der Statuten welche einstimmig genehmigt wurde. Zum Schluss der DV wurde Marlene Bernardi mit einem Präsent als Dank für ihre Arbeit als Präsidentin verabschiedet.

Delegiertenversammlung Akkordeon Schweiz / 25. März / Winterthur

Die eidgenössische Delegiertenversammlung wurde aufgrund des EAMF in Winterthur durchgeführt. Dabei wurde der Rücktritt vom Leiter Ressort Ausbildung Hugo Felder per DV 2013 bekannt gegeben. Hugo hat in seiner Amtszeit vieles auf die Beine gestellt und vorangetrieben. Als Beispiel sei das Akkordeon Wochenende Sursee oder der Jugendmusiktag zu erwähnen. Wichtige Aktivitäten welche es auch zukünftig durchzuführen und auszubauen gilt. Ich hoffe sehr, dass ein entsprechender Nachfolger/in gefunden wird.

Vorbereitungskonzert / 6. Mai / Perlen

Bereits im Jahr 2011 haben die Vorbereitungen für das Vorbereitungskonzert gestartet. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Orchester dem Angebot gefolgt sind, und die Möglichkeit nutzten, die Wettspielstücke vor versammeltem Publikum zu präsentieren. Obwohl das auswärtige Publikum etwas fern blieb war dies für mich ein gelungener Anlass. Es war schön die grosse Zentralschweizer Akkordeongemeinschaft in einem Saal versammelt zu haben.

Eidgenössisches Musikfest / 9. & 10 Juni / Winterthur

Dann war es auch bereits so weit, das Eidgenössische Musikfest stand vor der Tür. Ich empfand das Fest als sehr gut organisiert und habe auch von den Sektionen viel Gutes gehört. Leider war es mir nicht möglich alle Vorträge unserer Sektionen zu hören, doch bin ich mit den Leistungen, dem Spielniveau und der Teilnehmerzahl der Zentralschweiz sehr zufrieden. Gratulation nochmals an alle Spieler und Dirigenten für die erzielten Resultate.



Der Anlass bot weitere Möglichkeiten sich mit Mitgliedern unserer Sektionen als auch anderer Verbandsgebiete zu unterhalten und gesellige Momente zu verbringen.

Präsidenten Dirigenten Treffen / 7. September / Root

Das Präsidenten Dirigenten Treffen fand einmal mehr im Restaurant Winkelried in Root statt. Ein für mich sehr wichtiges Treffen um den Puls der Orchester zu fühlen und eine Plattform zu bieten um über Anliegen der Vereine und des Verbands zu diskutieren. Speziell gefreut hat mich das Interesse des AO-Kriens die Möglichkeit eines ZAMF zu prüfen.

Bei den Statuten und des Festreglements von Akkordeon Schweiz haben vor allem Punkte welche nichts mit der Namensänderung zu tun haben, für Diskussionen gesorgt.

Weiter kamen zum Thema Kurswesen, Orchester und Nachwuchsförderung interessante Inputs welche z.T. bereits in Planung sind und im 2013 umgesetzt werden.

Jahreskonzerte

Da es mir selber nicht möglich ist alle Konzerte der Sektionen zu besuchen, haben wir dies sofern möglich im Vorstand aufgeteilt. Es war immer eine grosse Freude zu sehen mit wie viel Elan die Konzerte vorbereitet und durchgeführt wurden. Speziell positiv Aufgefallen sind mir die doch meist zahlreichen Delegationen aus dem Verbandsgebiet. Ich finde Diesen einen wichtigen Punkt um sich gegenseitig zu unterstützen und auch neue Ideen und Inputs für den eigenen Verein zu gewinnen. Besten Dank allen für die uns zugestellten Einladungen. Bei der Planung unserer Konzertbesuche orientieren wir uns an dem Veranstaltungskalender von Akkordeon Schweiz darum appelliere ich an euch eure Konzert bald möglichst mit Datum, Zeit und Ort dort einzutragen.

Zusammenarbeit Akkordeon Schweiz

Das erste Jahr als Unterverbandspräsident durfte ich gleich an drei Unterverbandspräsidenten Treffen teilnehmen. Die Sitzungen vom 26. Mai und 17. November standen im Zeichen der Überarbeitung von Festreglement und Statuten. Dabei gab es angeregte Diskussionen über die Ausrichtung des Verbands und „alte Zöpfe“ welche durch die Überarbeitung ans Tageslicht kamen. Aufgrund der zeitintensiven Bearbeitung dieses Traktandums kamen andere Traktanden etwas zu kurz, weshalb sich vier Unterverbandspräsidenten entschieden eine ausserordentliche UVP-Sitzung einzuberufen. Die Sitzung wurde am 14. September abgehalten und zeigte einen sehr kooperativen und kommunikativen Zentralpräsidenten. Die Sitzung hat mir einen guten Einblick sowohl in die Tätigkeiten als auch Probleme des Zentralvorstands vermittelt.

Vorstandstätigkeiten

Der neue Vorstand erledigte seine Geschäfte mit drei Vorstandssitzungen. Zwischen den Sitzungen fanden intensive Mailkontakte und bilaterale Besprechungen statt. Am 1. März fand eine Nachbereitung der DV statt und die Amtsübergaben. Weiter wurde das Vorbereitungskonzert besprochen und die Konzertbesuche koordiniert. Für das Traktandum „Ideen 2012/2013“ blieb damals keine Zeit.

Die Sitzung 10. August stand im Zeichen der PDT Vorbereitung und lies noch Platz um den Aufbau der neuen Website zu besprechen und nötigen Aufgaben für die Erarbeitung der Inhalte zu verteilen mit dem Ziel die Website zur nächsten DV fertigstellen zu können.

Die letzte Sitzung am 11. Oktober lies dann endlich Zeit uns auf das Jahr 2013/2014 vorzubereiten. Dabei wurden die Inputs aus dem PDT verarbeitet und entsprechende Aufgaben zur Ausarbeitung bis zur nächsten Sitzung verteilt.

Die diesjährige Arbeit im Vorstand hat uns gezeigt, dass wir noch einiges an Basisarbeit zu erledigen haben. Diese packen wir im kommenden Jahr an und möchten mit neuen Ideen die Zentralschweiz zu einem aktiveren Verband machen.

Networking im Verband

Eine wichtige Leistung welche der Verband bringt ist das vernetzen der Akkordeonisten. In diesem Bereich durfte ich im Jahr 2012 mehrere positive Erfahrungen sammeln. So möchte ich diese nur kurz erwähnen.

VHOL Orchester Adzic fragte mich an einige Proben während der Abwesenheit ihres Dirigenten zu übernehmen. Dieser Anfrage habe ich gerne zugesagt und lernte ein motiviertes Orchester kennen mit welchem ich drei spannende Proben verbrachte.

Eine weitere Freude war der Auftritt des Jugend-Akkordeon-Orchesters (Projekt der Region NW) am Jahreskonzert des AO Kriens. Eine junge motivierte Truppe bezauberte die Zuhörer mit Songs aus der Höchsthstufe welche sie zuvor für das Eidgenössische einstudiert hatten.

Weiter durfte ich mich mit vielen Dirigenten sowohl in unserer Region als auch Regionsübergreifend unterhalten. Dabei wurde eine gesunde Feedbackkultur gepflegt und man hat sich gegenseitig über Probeerfahrungen ausgetauscht.

Zum Schluss hat sich die Kommunikation zwischen den Unterverbandspräsidenten dieses Jahr sehr positiv entwickelt und es wird mehr und mehr darauf geachtet Synergien auch Regionsübergreifend zu nutzen.

Ausblick 2013

All die oben erwähnten Punkte stimmen mich positiv was die Zukunft des Verbands betrifft. Ich freue mich auf eine aktive Zusammenarbeit mit den Vereinen dem Dachverband Akkordeon Schweiz, als auch den Regionalverbänden.

Auch die finanzielle Entwicklung des Verbands zeigt, dass wir auf gutem Weg sind. Seit meiner Amtsübernahme als Kassier im Jahr 2009 konnte das Eigenkapital mehr als verdoppelt werden, was uns wieder einen gewissen Handlungsspielraum gibt.

Dass die Chance besteht bald wieder ein ZAMF vergeben zu können stimmt mich weiter positiv für die Zukunft

.

Jahresbericht des Präsidenten, Root, 5.1.2013

Christian Besmer